

Link: <https://www.computerwoche.de/a/chief-generated-analytics,1889340>

Business Intelligence (BI) als Software as a Service (SaaS)

Chief Generated Analytics

Datum: 12.03.2009
Autor(en): Andreas Schaffry

Software as a Service sowie Web 2.0 ermöglichen es selbst Führungskräften, unkompliziert Analysen zu erstellen. BI-Lösungen auf SaaS-Basis sind der Schlüssel zu "standardisierten und automatisierten Analyseprozessen für die Unternehmenssteuerung", so Marktforscher Experton Group.

In wirtschaftlichen Krisenzeiten müssen Unternehmen rasch neue Umsatzquellen identifizieren sowie Kostenbestandteile beleuchten. Das erfordert einen umfassenden und professionellen Blick auf alle Unternehmensdaten. Dazu gehören einerseits Finanzdaten wie Umsätze und Kosten und andererseits Informationen zur Auftrags-Pipeline, zur Liefertreue, zu Durchlaufzeiten von Aufträgen in der Produktion oder zu Bestandsreichweiten.

Mit **Business-Intelligence-Lösungen**¹ lassen sich Daten aus den verschiedenen Bereichen bündeln sowie vielfältig auswerten. Das schafft eine transparente Sicht auf die eigene Firma und ermöglicht, Marktveränderungen frühzeitig zu erkennen und darauf zu reagieren. Beides liefert der Geschäftsleitung eine tragfähige Grundlage für fundierte strategische und taktische Entscheidungen.

Besonders Mittelständler profitieren von SaaS-BI

Die Marktforscher der **Experton Group**² identifizieren für die Zukunft zwei wesentliche Trends im Bereich der Unternehmenssteuerung. BI-Lösungen werden künftig verstärkt im **SaaS-Modell**³ angeboten. Viele Firmen, besonders im Mittelstand, haben festgelegte Anforderungen an geschäftliche Auswertungen, die sich bereits mit standardisierten Analysen abdecken lassen. Für diese Firmen ist der Einsatz SaaS-basierter BI-Lösungen eine kostengünstige Alternative zum Software-Kauf.

Künftig steigt auch das zu analysierende Datenvolumen deutlich an, unter anderem durch den verstärkten Einsatz von Web-2.0-Technologien wie Blogs oder Wikis. Das hat auch Auswirkungen auf die Prozesse der Unternehmenssteuerung, denn immer mehr Anwender aus operativen Unternehmensbereichen wie Marketing oder Vertrieb, wollen Analyse-Tools einsetzen, die speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Deshalb wird sich Business Intelligence in Zukunft auch **Web-2.0-Konzepten**⁴ öffnen. Unter dem Stichwort "**User Generated Analytics**"⁵ werden Web-2.0-Funktionalitäten so mit BI-Lösungen verbunden, dass Verantwortliche aus den Geschäftsbereichen selbst Auswertungen definieren und durchführen können.

Links im Artikel:

¹ https://www.computerwoche.de/knowledge_center/business_intelligence/1886294/

² <http://www.experton-group.de/>

³ https://www.computerwoche.de/knowledge_center/mittelstands_it/1877894/

⁴ https://www.computerwoche.de/knowledge_center/mittelstands_it/1866746/

IDG Tech Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.